



KEINE EXPERIMENTE: BILDUNG MUSS BILDEN

Für starke Schulen, den Schutz unserer Kinder und eine klare Sprache ohne Ideologie.

Das deutsche Bildungssystem steckt in einer tiefen Krise. Seit Jahren sinkt das Leistungsniveau, während ideologische Experimente den Schulalltag bestimmen. Bildung ist die wichtigste Ressource für soziale Gerechtigkeit und eine selbstbestimmte Zukunft. Deshalb fordert das BSW eine radikale Rückbesinnung auf das Wesentliche: Unsere Kinder müssen wieder sicher lesen, schreiben und rechnen lernen. Diese Kernkompetenzen sind das Fundament, auf dem alles andere aufbaut. Anstatt Lehrer mit immer neuen pädagogischen Moden zu belasten, brauchen wir eine bessere personelle Ausstattung und modern ausgerüstete Klassenräume.

Gleichzeitig dürfen wir die seelische Gesundheit der jungen Generation nicht den Algorithmen der Tech-Giganten opfern. Die psychischen Folgen unkontrollierter Social-Media-Nutzung sind alarmierend. Wir setzen uns für ein konsequentes Smartphone-Verbot an Grundschulen und strikte Altersgrenzen auf digitalen Plattformen ein. Kindheit muss ein geschützter Raum bleiben, frei von digitalem Mobbing und ständigem Vergleichsdruck.

Ebenso wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist eine klare und verständliche Sprache. Die aufgezwungene Gendersprache Schulen lehnen wir entschieden ab. Sprache ist ein Werkzeug der Verständigung, kein Instrument zur Volkserziehung. Wer Menschen vorschreiben will, wie sie zu sprechen haben, spaltet die Gesellschaft und erschwert die Integration. Wir stehen für einen Staat, der die Sorgen der Bürger ernst nimmt, anstatt sie oberlehrerhaft zu belehren. Für gute Bildung, echte Chancengleichheit und einen vernünftigen Umgang mit der digitalen Welt – für eine Politik des gesunden Menschenverstandes.